

84 PROZENT

der für die Bundesrepublik Deutschland geltenden Rechtsvorschriften gingen zwischen 1998 und 2004 von Brüssel aus, nur 16 Prozent von Berlin. Dennoch werden Regulierungen der EU in Deutschland von den Betroffenen oft erst wahrgenommen, wenn sie bereits in Kraft getreten sind. Dann ist es zu spät, um noch Einfluss zu nehmen.

Damit sich dies ändert, muss die EU-Politik frühzeitig und systematisch begleitet werden. Für die aktive Mitgestaltung der europäischen Politik sind Entscheidungsträger und Öffentlichkeit jedoch auf fundierte Analysen und Konzepte angewiesen. Hier setzt das CEP an.

Kaiser-Joseph-Straße 266
79098 Freiburg

Telefon + 49 761 38693-0

Telefax + 49 761 38693-111

info@cep.eu

www.cep.eu

DAS CENTRUM FÜR EUROPÄISCHE POLITIK

Das CEP schlägt als Kompetenzzentrum die Brücke zwischen der Politik der EU und ihrer Wahrnehmung und Begleitung in Deutschland. Im Dialog mit Wissenschaft, Politik, Medien und Öffentlichkeit

- ▶ entwickeln wir Strategien und Konzepte für die Wirtschaftspolitik der EU,
- ▶ begleiten wir die aktuellen europäischen Politikvorhaben konstruktiv und unabhängig,
- ▶ schaffen wir Transparenz und Bewusstsein für europäische Politik und deren Auswirkungen in Deutschland.

Die ordnungspolitischen Grundsätze einer freiheitlichen und marktwirtschaftlichen Ordnung bilden dabei das wissenschaftliche Fundament unserer Arbeit.

UNSERE PROZESSORIENTIERTE ARBEITSWEISE

- ▶ **Recherche.** Durch die systematische und kontinuierliche Beobachtung der europäischen Politik schaffen wir ein umfassendes und aktuelles Hintergrundwissen über die Vorhaben der EU.
- ▶ **Analyse.** Wir untersuchen relevante Politikentwürfe der EU auf der Basis einer rechtlichen und ökonomischen Folgenabschätzung – bevor sie verabschiedet werden.
- ▶ **Information.** Entscheidungsträgern, Medien und Öffentlichkeit bieten wir zentrale Fakten über Hintergründe, Inhalt sowie Auswirkungen der EU-Vorhaben und initiieren eine sachgerechte Auseinandersetzung mit europäischer Politik.
- ▶ **Beratung.** Mit unseren Expertisen und darin aufgezeigten Handlungsoptionen unterstützen wir Politik und Gesellschaft bei ihrer aktiven Mitgestaltung der EU-Politik.

WIR STEHEN FÜR ...

- ▶ ein freiheitliches Europa
- ▶ die Vollendung des Binnenmarktes
- ▶ eine sachgerechte Kompetenzverteilung im Sinne des Subsidiaritätsprinzips
- ▶ die Beschränkung der Regulierung und Bürokratie auf das notwendige Maß
- ▶ die Stärkung der politischen Kontrolle durch die Parlamente

... EIN MARKTWIRTSCHAFTLICHES EUROPA.

GEMEINNÜTZIGKEIT & UNABHÄNGIGKEIT

Die Arbeit des Centrums für Europäische Politik erfüllt die Bedingungen der Gemeinnützigkeit. Dies verpflichtet uns zur Unabhängigkeit von Partikularinteressen und zur parteipolitischen Neutralität.

HINTERGRUND – STIFTUNG ORDNUNGSPOLITIK

Das CEP ist der europapolitische Think-Tank der Stiftung Ordnungspolitik. Die Stiftung strebt die Pflege und zeitgerechte Weiterentwicklung der ordnungspolitischen Tradition der Freiburger Schule an, wie sie von Walter Eucken begründet, von Friedrich August von Hayek maßgeblich vertieft und von Ludwig Erhard politisch umgesetzt wurde. Auf der Basis der wissenschaftlichen Fortentwicklung der Ordnungsökonomik entwirft die Stiftung umsetzbare Politikoptionen und rückt die Bedeutung ordnungspolitischen Denkens in das Bewusstsein der Öffentlichkeit. Auf der Ebene der europäischen Politik nimmt das CEP diese Aufgaben wahr.

Träger des CEP:

Stiftung Ordnungspolitik

Vorstand der Stiftung:

Lüder Gerken (Vorsitz)

Christoph Ehlers

Kuratorium:

Leszek Balcerowicz

Frits Bolkestein

Roman Herzog

Hans Tietmeyer